

# Medieninformationen

## Vermittlungsarbeit im Naturmuseum Thurgau

Stand: Juni 2018

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung unserer Lebenswelten gewinnt die Begegnung mit realen Objekten, Phänomenen und Sachverhalten zunehmend an Bedeutung. Der Gang in die gegenständliche Welt eines Museums ermöglicht solche Begegnungen und kann dabei für Besuchende aller Alters- und Bildungsstufen ein bleibendes Erlebnis bewirken, über das sich die mit den Objekten verbundenen Inhalte und Geschichten nachhaltig erschliessen.

### **Wissen zu relevanten Themen**

Das Naturmuseum Thurgau vermittelt auf vielfältige Weise in den Bereichen Naturkunde, Naturgeschichte und Naturwissenschaft Wissen zu gesellschaftlich relevanten Themen: Biodiversität, Landschafts- und Raumentwicklung, das Zusammenleben von Mensch und Tier in der modernen Kulturlandschaft aber auch Zusammenhänge rund um die heutige Nahrungsmittelproduktion sind nur einige der Themen von Ausstellungen, öffentlichen Veranstaltungen oder Fachtagungen der letzten Jahre. Das Naturmuseum versteht sich dabei als Wissensfilter, als primäre Wissensvermittler dienen ihm seine authentischen und sinnlich erfahrbaren Ausstellungsobjekte.

### **Breite Vermittlungsangebote – mit Bezug zur lokalen Natur und Umwelt**

Mit seinen Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsangeboten versucht das Naturmuseum breite Bevölkerungsschichten für die Vielfalt der Natur des Thurgaus zu interessieren und zu sensibilisieren. Schulen und Familien gilt hierbei eine besondere Aufmerksamkeit. Zum breiten museumspädagogischen Angebot zählen u.a. die Anlässe im Programm «Museum für Kinder», diverse schulische Angebote oder die beiden Audiorundgänge durch die Dauerausstellung. Die verschiedenen Gefässe konzentrieren sich auf Inhalte mit Bezug zur lokalen Natur und wollen die Beziehung zu dieser fördern sowie ein Bewusstsein für die Zusammenhänge darin schaffen. Damit leistet das Naturmuseum Thurgau einen Beitrag zur Umweltbildung der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Eine Übersicht der vielfältigen schulischen Vermittlungsangebote findet sich auf der Webseite unter der Rubrik *Unsere Angebote* > Für Schulen.

### **Mit Bezug zum Lehrplan 21**

Das reichhaltigste Angebot des Naturmuseums Thurgau für Schulen ist seine Dauerausstellung: Sie präsentiert über 1'000 Präparate einheimischer Tier- und Pflanzenarten, viele davon in lebensecht nachgebauten Landschaften, lädt zum Entdecken ein und macht Zusammenhänge sichtbar. Sie ermöglicht Lernen am Objekt, bietet Gelegenheit für handlungs- und anwendungsorientierte Lernformen und fördert die Reflexion über die Auswirkungen des eigenen Tuns auf Natur und Umwelt. Bei einem Ausstellungsbesuch können entsprechend viele Kompetenzen des Lehrplans 21, mehrheitlich im Fachbereich «Mensch, Natur, Gesellschaft» (1./2. Zyklus), geübt werden. Dazu zählen u.a. das Erkunden von Tieren und Pflanzen in ihren Lebensräumen, die Beschreibung des Zusammenwirkens von Lebewesen und deren Anpassungen an ihren Lebensraum oder das Einschätzen des menschlichen Einflusses auf die Natur, wobei letzteres auch eine Verbindung zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung schafft.

Zum Gelingen eines kompetenzorientierten Unterrichts tragen auch die Führungen bei: Über die Exponate in den Ausstellungen und ergänzt mit weiterem Anschauungsmaterial führen erfahrene Museumsvermittlerinnen und -vermittler die Kinder an die Themen heran. Über verschiedene Wahrnehmungsebenen, durch Mitmachen und Austausch schaffen sie einen aktiven Zugang zu den Inhalten.

3/3

Mit seiner Präsenz auf der **Lernplattform «Thurgau du Heimat» ([www.tgdh.tg.ch](http://www.tgdh.tg.ch))** ist das Naturmuseum Thurgau zudem an das Modul «Medien und Informatik» des Lehrplans 21 angebunden. In den interaktiven Lerneinheiten, die verschiedenen Kompetenzbereichen aus „Natur, Mensch, Gesellschaft“ gewidmet sind, sind im Rahmen von Projektaufgaben u.a. Museumsbesuche angeregt. Die lebensechten Präparate dabei mittels Neuer Medien zu dokumentieren, ermöglicht einen besonderen Zugang zu den Lerninhalten.

**Kontakt für weitere Auskünfte:**

Catherine Schmidt, Museumspädagogin

T 058 345 73 97

[catherine.schmidt@tg.ch](mailto:catherine.schmidt@tg.ch)